

II - 4151 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2142/11

1991-12-12

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Kräuter
und Genossen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Halbanschluß Eggenfeld / Pyhrnautobahn AG

Die Verkehrsbelastung der Marktgemeinde Gratkorn hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Täglich frequentieren rund 8000 Fahrzeuge zwischen 6 und 18 Uhr die Ortsdurchfahrt Gratkorn. Insbesondere was den Schwerverkehr angeht ist die Tendenz eindeutig steigend. Derzeit wird das Gratkorner Werk der Firma Leykam-Mürztaler AG täglich von ca. 120 LKW-Zügen angefahren, eine weitere Steigerung wird vom Vorstand der Firma erwartet! Eine Beruhigung der Ortsdurchfahrt Gratkorn ist daher dringend geboten.

Der Bau eines Halbanschlusses an die Pyhrnautobahn in Eggenfeld ist sowohl für die Sicherheit der Bevölkerung als auch zur Entlastung der Umwelt unbedingt erforderlich. Weiters wird durch den Autobahnanschluß der Schwerverkehr direkt von den Fernverkehrsstraßen auf kürzestem Weg in das Werk geführt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten daher nachstehende

A n f r a g e:

1. Ist Ihnen die geschilderte Problematik bekannt?

2. Wissen Sie um die Bemühungen des Gratkorner Gemeinderates in dieser Angelegenheit?
3. Wann wurde von Seiten der Pyhrn-Autobahn-AG mit Ihrem Ressort Kontakt aufgenommen betreffend des gegenständlichen Projektes?
4. Wie ist der derzeitige Planungsstand?
5. Wann kann mit dem Baubeginn des Halbanschlusses Eggenfeld gerechnet werden?
6. Welcher Zeitrahmen ist für das gegenständliche Projekt geplant?
7. Wie hoch werden die Gesamtkosten des Projektes sein?
8. Wie werden Sie zur Bereitstellung der finanziellen Mittel beitragen?